

## Restabfall

### Wer benötigt eine Schwarze Tonne für Restabfall?

Die Nutzung einer Restabfalltonne ist sowohl für **Haushalte** als auch für **Gewerbebetriebe** und **sonstige Einrichtungen** Pflicht.

### Wo bekommt man die Restabfalltonne?

Für Haushalte stehen Abfalltonnen mit einem Volumen von **60 l**, **120 l** und **240 l** zur Verfügung. Sie sollten direkt bei Ihrer Wohnsitz-Anmeldung beim Einwohnermeldeamt bestellt werden. Die entsprechenden Formulare liegen im Rathaus oder bei den Rathausgeschäftsstellen aus. Wenn Sie sich bereits angemeldet haben, können die Tonnen auch telefonisch bei der Abfallberatung oder Online über die Homepage [www.awg-info.de](http://www.awg-info.de) bestellt werden.

### Wie wird die Tonne abgerechnet?

Die Behälter sind mit einem **elektronischen Erfassungssystem** ausgestattet, das die Anzahl der Leerungen zählt. Damit kann bei den Gebühren berücksichtigt werden, wie oft die Restabfalltonne zur Abfuhr bereitgestellt wurde. Der **Abfuhrhythmus** ist **vierwöchentlich**, wobei die Tonne aber nur zur Abfuhr bereitgestellt werden sollte, wenn sie voll ist. Haushalten und Gewerbebetrieben werden jedes Jahr **6 Mindestleerungen** berechnet.

Ein-Personen-Haushalte und Kleinstgewerbe können auf Antrag auf **3 Mindestleerungen** reduzieren.

Bei geringem Aufkommen an Restabfall kann der Nutzungspflicht auch durch eine so genannte **Behältergemeinschaft** (Mitnutzung einer Restabfalltonne) nachgekommen werden. Dies ist dem Abfallwirtschaftsbetrieb **schriftlich durch den Rechnungsempfänger** der Tonne zu bestätigen. Entsprechende Formulare gibt es ebenfalls beim Rathaus oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb.

**Gewerbebetriebe** oder **Hausverwaltungen** können auch 660 l – und 1100 l – Großcontainer bestellen. Der Abfuhrhythmus kann in diesem Fall auf den eigenen Bedarf abgestimmt werden. Nähere Auskünfte zu den Großcontainern gibt die Abfallgebührenstelle, Tel.: 07452 6006-7085.

### Was gehört zum Restabfall?

Zum Restabfall gehören nur Abfälle, die nicht recycelt werden können. Unter anderem Windeln, Damenbinden, Verbandsmaterial, alte Medikamente, Watte, Glühbirnen, Staubsaugbeutel, Straßenkehricht, Tapeten, Kinderspielzeug, Katzenstreu, Zigarettenkippen und kalte Asche.

Bitte helfen Sie mit und trennen Sie Ihre Abfälle sorgfältig. Je weniger Restabfall anfällt, desto besser für unsere Umwelt.